

# A. Messe

## Bankhaus

Riesa, Hauptstrasse

gegründet 1892.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen und Aktien zu kulantesten Bedingungen

Diskontierung von Wechseln

Domizilstelle für Wechsel

Conto-Corrent- und Check-Verkehr

Aufbewahrung bez. Verwaltung von Wertpapieren

Darlehen auf börsengängige Effekten

Verzinsung von Bareinlagen gegen Depositen-Buch:

bei täglicher Verfügung	2 1/2 %
bei monatlicher Kündigung	3 1/2 %
bei dreimonatlicher Kündigung	4 1/2 %
bei sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 %

Unbedingte Geheimhaltung aller vorkommenden Geschäfte.

## Mädchen,

das im Nähen und in allen sonstigen weibl. u. häusl. Arb. bewandert, sowie im Zimmerdienst erf. ist, wird per 15. Febr. gesucht. Off. mögl. mit Photogr. erh. an die Exped. d. Bl. oder an Frau E. Werner, Hofstr. 25, Dresden.

**Junges Mädchen**  
sucht Stellung als Lernende Werksführerin. Manufaktur-Geschäft bevorzugt. Refusieren Nr. 61. I. I.

**Knab. J. Mädchen**  
sucht Stell. in Privat. Off. erh. nach Adressen 21 m. 5.

**Mädchen,**  
16 Jahre alt, sucht ab 1. oder 15. April Stellung bei besserer Herrschaft in Riesa. Adresse zu erfragen in der Expedition d. Bl.

## Lehrling

für kaufmännisches Kontor gesucht. Selbstgeschriebene Offerten abzugeben unter E. L. B. in der Exp. d. Bl.

## Großknecht,

verh., Frau tüchtig, mit wenig Familie für bald oder 1. März bei 600 Mk. Jahreslohn, Deputaten, freier Wohnung, Gartengenuss gesucht.

Rgt. Kreinitz.

## Großknecht

sucht sofort Stellung. Näheres in Nr. 47 in Eisenberg b. Gröblich.

Junger leiblicher Bursche vor 15-17 Jahren wird zu leichten Arbeiten gesucht in der Bäckerei von Rich. Reihig, Gröblich.

Ein Knabe, welcher Lust hat die West-, Weiß- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, findet gutes Unterkommen bei Karl Weinert, Baupferstr. 8.

## 2 Tischlergehilfen

sofort gesucht  
G. Schlegel, Möbelfabrik.

## Junger Mann

von 17 Jahren sucht infolge Ablebens seines bisherigen Chefs ab 1. April anderweitige Stellung in kaufmännischem Kontor oder ähnlicher Branche zur Fortbildung seiner Kenntnisse. Beste Adr. u. S. J. E. I. d. Exp. d. Bl. erbeten.

**Elms Kuh,**  
worunter das Kalb lang. zu verkaufen  
Wappig Nr. 2.

**Zwei Säuger**  
zu verkaufen Eisenberg Nr. 25.

S. St. Gen. liegen zum Verkauf bei H. Rofe, Gröblich.

## Hausgrundstück

in Riesa, in welchem seit einigen 20 Jahren Sattlerei und Wagenbau mit bestem Erfolg betrieben wurde, welches sich aber auch für manches andere Geschäft gut eignet, ist wegen Ableben des Besitzers sofort zu verkaufen. Näheres bei Witwe Fischer, Rantestra. 104.



## Schöne Rube,

hochtragend und mit Rüberrn, wobei Zugkühn, fassen von heute ab bei mir sehr preiswert zum Verkauf.

Stolzenhain Nr. 5.

Emil Thiesemann, Gutsbesitzer.

## Holz-Auktion.

Montag, als den 8. d. M., von vormittags 10 Uhr an, sollen in dem zum Rittergut Schmoran gehörigen Holz 100 Stck Eichen von 22 bis 44 cm und 4 bis 14 m Länge, 7 eigene Röhren von 34 bis 54 cm und 4 bis 8 m Länge und 9 pappelne Röhren von 33 bis 46 cm und 5 bis 8 m Länge bedingungsweise und unter sofortiger Bezahlung veräußert werden. Die Zusammenkunft ist im Wapphof Schmoran.

Herrmann Dürrenberg.

Thiemo.

## Mariafelauer Braunkohlen

in allen Sorten, sowie Brucher Nusskohle

empfehlen als Lager

J. G. Müller, Rantstr.

Anfuhr wird übernommen.

## Salon-Briketts

empfehlen billigt frei Haus

24 Gewichte.



empfehlen  
Leintuchenmehl  
Palmkernschrot  
Biertreber-  
Melasse

vorzüglicher Qualität.

empfehlen

Leintuchenmehl

Palmkernschrot

Biertreber-  
Melasse

vorzüglicher Qualität.



## Keine kalten Füße mehr!

## Patent-Fussbank.

Dieselbe ist von unschätzbarem Werte für Rheumalitmikanten und an kalten Füßen Leidende, sowie für Personen in ständiger Bedenke, wirkt angenehm in Goutpogen und dient nebenbei auch als Stummelschmerz- und Stuhlloch-Verbrauch für drei Stunden nur 1 Pf. Rauchlos und geruchlos. Verkauf hat übernommen Richard Münch, Tischlermeister, Riesa, Schleier 8.

## Gegen Rauch-

belästigung empfiehlt

## Schornstein-Aufsätze

Carl Seher, Dachdeckermeister.

Sehe obige Aufsätze 4 Wochen auf Probe.

## Die Buchbinderei

von

## Julius Plänitz

empfehlen sich zum Einbinden von Zeitschriften und Büchern jeder Art sowie zur Ausbesserung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei billiger und schnellster Bedienung. Original-Einbanddecken von Zeitschriften stets auf Lager.

## Haussegen

besgl. für Silber- u. goldene Hochzeiten empfiehlt in größter Auswahl

Julius Plänitz,

Buchbinderei, Buch- und Papierhandl.

## Einrahmungen

von Kunstsegen, Photographien und Bildern jeder Art in allen Rahmenarten schnellstens und hochgemäß.

Großes Lager fertiger Rahmen in allen Photographiegrößen.

Julius Plänitz,

Buchbinderei und Buchhandlung.

## Visitenkarten

in den elegantesten und modernsten Mustern werden schnellstens und billigt angefertigt.

Befestigt innerhalb 1 Stunde.

Eigene Druckerei.

Julius Plänitz,

Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.

Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfr. Verein Riesa.  
Sammeln, den 4. d. M., 4 Uhr, im Hotel.  
Näheres bei Frau Werner, Hofstr. 25, Dresden.

## Allgemeine Dienstleistungs-Gesellschaft zu Riesa.

## Die 39. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 23. Februar 1904, mittags 12 Uhr  
im Saale des Hotel zum Schützenhof in Riesa.

Tagesordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrats und der Jahresrechnung, Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft.
3. Wahl von vier Mitgliedern des Aufsichtsrats an Stelle der Herren Herrmann, Herrmann, Herrmann und Herrmann.
4. Abänderung des Statuts.
5. Geschäftsbesorgung, Angelegenheiten der Mitglieder.

Riesa, den 17. Februar 1904.

H. Herrmann, Vorsitz.

für den Aufsichtsratsvorsitzenden.

## Zusammenlegungs-Genossenschaft zu Gröblich.

Freitag, den 12. Februar, abends 8 Uhr, in der Restauration „Zum Kaiser“ in Gröblich.

## Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Entgegennahme und Abrechnung der Jahresrechnung. 2. Neue Anträge.

Gröblich, den 8. Februar 1904. Der Vorstand.

## Schützengesellschaft Riesa

veranstaltet ihren bisshierigen großartigsten

## Maskenball

morgen Donnerstag in den hochfein decorierten Räumen des Hotel Schützenhof.

Größe 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten für Herren 2 Mk., für Damen 1.50 Mk., Gallerie 1 Mk. sind zu entnehmen bei den Herren Paul Blumenfeld, Bettnerstr., Hermann Göblich, Hauptstr., Edu. Baupferstr., Hr. Aufwärt (Stadt Dresden), H. H. Hennicke, Diogenstr., E. Kießing, Kaufmann, Altmann und beim Vorsitzenden E. Kießing.

Frau Zimmermann und Reichen wird mit einer sehr reichhaltigen, eleganten und dabei billigen Masken-Garderobe 2 Tage zuvor im Hotel Schützenhof eintreffen. Es wird gebeten, bei Bedarf Gebrauch zu machen.

Das Direktorium.

NB. Herr Photograph Werner hält sein Atelier im Saale des Hotel Schützenhof zu photographischen Aufnahmen bestens empfohlen.

## Weinhandlung Max Keyser

Karlstr. 30/32 Riesa Telefon Nr. 53

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Man verlange Preisliste.

## Grosses Flaschenweinlager.

Beste und beste

## Kranke jeder Art

nach den Grundsätzen der physikalisch, therapeutisch, streng labormäßig nach langjähriger Erfahrung

Herrn. Röntgenstrahlen,

elektr. Strahlungen,

Röntgenstrahlen-Bäder etc.

für die verschiedenen Krankheiten unter geeigneter Aufsicht

Riesa. A. W. Franzel,

Naturheilz.

Wettinerstr. Nr. 11, I.

## Altenberg, Erzgeb. Bez. Dresden

## Eisenbahnschule

für alle Zwecke der Eisenbahn

den Realitäten gleichstehend.

Neue Kurse (vierteljährig) beginnen an beiden Hauptstellen am 12. April 1904.

Prospecte gratis u. franko durch Bürgermeisteramt u. Schuldirection.

## Antz- und Brennholz-Auktion

am Riesaer Markt.

Am Mittwoch, den 10. Februar 1904, sollen im Gasthof zu Riesa von 9 1/2 Uhr an folgende Holzsorten versteigert werden:

20 eich. Stämme von 5-10 m Länge, 18-28 Mittelmärkte, 1 eich. Stamm, 8 m lang, 23 Mittelmärkte, 7 eich. Rappender, 7 eich. Stangen,

2 eich. Scheite, 7 eich. Scheite, 23 eich. Rollen, 60 eich. Rollen, 2 eich. Rollen, 2 eich. Rollen, 6 eich. Rollen, 15 eich. Rollen, 120 eich. Rollen, 50 eich. Rollen, 150 eich. Rollen.

Riesa, den 31. Jan. 1904.

Wagel.

Wagel.

Wagel.

Wagel.

Wagel.

Wagel.

Wagel.

Wagel.

Wagel.

Wagel.